

Inhaltsverzeichnis

<i>Ein Jünger Jesu lässt sich taufen</i>	2
<i>Nur Sünder lassen sich taufen</i>	3
<i>Durch die Taufe bezeuge ich, dass ich ewiges Leben vom Vater habe</i>	4
<i>Durch die Taufe bezeuge ich, dass ich zum Leib Jesus gehöre</i>	5
<i>Durch die Taufe bezeuge ich, dass der Heilige Geist mich leiten soll</i>	6
<i>Die Taufe ist mein Bund, Vertrag mit Gott</i>	7

Diese Lektionen sollen helfen, die Taufe aus einem biblischen Kontext besser zu verstehen. Ich hoffe, dass dadurch viele ermutigt werden, den Schritt zur biblischen Erwachsenentaufe zu wagen.

Die heutige Zeit ist geprägt durch Entscheidungslosigkeit (nicht mehr Heiraten; alles ist richtig, nichts ist falsch usw.). Entscheidungslosigkeit schwächt jede Art von Beziehung. Durch die Taufe geben wir Gott unser uneingeschränktes JA, so wie Jesus am Kreuz sein uneingeschränktes JA, uns gegeben hat.

Die einzelnen Lektionen sind so aufgebaut, dass der Täufling schrittweise mit dem biblischen Taufverständnis vertraut gemacht wird. Am Ende einer jeder Lektion kann der Täufling seine Entscheidung, aber auch seine Fragen selbst formulieren und mit seinem Taufpaten diskutieren.

Lektion 1

Ein Jünger Jesu lässt sich taufen

Matth. 28:19 „Darum geht hin und **macht alle Nationen zu Jüngern** und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

☒ Christen werden aufgefordert, hinzugehen und Jünger (gr. metheteuo = Schüler, Jünger) zu machen und sie zu taufen

Jes. 50:4 „Der Herr, Herr hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben,..... er weckt mich, ja Morgen für Morgen weckt er mir das Ohr, damit ich höre wie ein Jünger hört.“

- a. Ein Jünger ist jemand der Jesus nachfolgt und von ihm lernt, er ist ein Schüler der auf die Stimme des Meisters hört und die Worte des Meisters wiedergibt.
- b. Jesus nachfolgen heißt, sein Wort lesen, lernen, anwenden, mit ihm sprechen, beten.
- c. Ein Jünger ist ein Lernender, er ist nicht fertig, er ist nicht angekommen, er ist auf dem Weg.
- d. Ein Jünger hat jemand der ihn unterweist / jüngert.
- e. Ein Jünger ist nicht alleine, er lebt in Gemeinschaft mit anderen.
- f. Jesus lässt sich selbst von Johannes taufen um uns ein Vorbild zu geben. Matth.3:13

Gebet:

„Herr ich will dein Jünger, dein Schüler sein! Ich will regelmäßig dein Wort lesen, beten und in Gemeinschaft mit Gläubigen leben.“

Meine Entscheidung zum:

Bibel lesen

Gebet

Christliche Literatur

Jüngerschaft/Mentoring

Fragen:

Soll man Babys taufen?

Gilt die Kindertaufe?

Warum ließ sich Jesus taufen?

Kann ich getauft werden, auch wenn ich kein guter Jünger bin?

Willst du ein/e Jünger/in Jesu sein?

Name des Täuflings: _____ Datum: _____

Name meines Taufpaten: _____

Lektion 2

Nur Sünder lassen sich taufen

Matth. 28:19 „Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern und **taufet sie** auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

✠ Die Bedeutung des gr. Wortes Taufe (patizo): vollständig untertauchen, waschen bzw. reinigen. Durch die Taufe werden wir „sichtbar und spürbar“ von allen Sünden gewaschen.

- a) Und nun, was zögerst du? Stehe auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst! Apg. 22:16
- b) Johannes, der war in der Wüste, taufte und predigte von der Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. Joh. 14:4
- c) Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. 1. Joh. 1:8

Gebet:

„Herr ich bin ein Sünder/in und bitte dich um die Vergebung meiner Sünden. Ich bitte dich, dass du mich rein wäschst durch die Taufe, von allen meinen Sünden.“

Meine Entscheidung zu:

Sünden

Buße

Wiedergutmachung

Von Sünden sich trennen

Fragen:

Was ist, wenn ich nach der Taufe immer noch sündige?

Macht mich die Taufe sündlos?

Was, wenn man sich nicht sündig fühlt?

Name des Täuflings: _____ Datum: _____

Lektion 3

Durch die Taufe bezeuge ich, dass ich ewiges Leben vom Vater habe

Matth. 28:19 „Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern und taufet sie auf den **Namen des Vaters** und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

☒ Gott möchte unser Vater sein, indem er uns sein göttliches, ewiges Leben gib und uns vor der ewigen Verdammnis errettet.

Joh. 3:16 Denn so sehr hat Gott (der Vater) die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sonder ewiges Leben hat.

Markus 16:16 Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

Gebet:

„Herr ich entscheide mich ganz bewusst, das ewige Leben des Vaters, in mich auf zu nehmen. Danke, dass du mich heute schon wissen lässt, dass ich bis in alle Ewigkeit dein Kind sein darf. Ich bezeuge meine Bereitschaft mit meiner Taufe.“

Meine Entscheidung zum:

Glauben

Ewiges Leben

Ewiger Tod

Ewige Verdammnis

Fragen:

Kann ich ohne Taufe verloren gehen

Name des Täuflings: _____ Datum: _____

Lektion 4

Durch die Taufe bezeuge ich, dass ich zum Leib Jesus gehöre

Matth. 28:19 „Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern und taufet sie auf den Namen des Vaters **und des Sohnes** und des Heiligen Geistes.“

✠ Jesus ist vom Vater als König eingesetzt worden. Er will uns in seine Gemeinde, seinem Leib, in sein Königreich einbauen. Durch die Taufe geben wir ihm dafür unser Einverständnis.

Gal. 3:27-28 Denn ihr alle, die ihr in Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist nicht mehr Jude noch Grieche, da ist nicht mehr Sklave oder Freier, da ist nicht Mann oder Frau, denn ihr seid einer in Christus Jesus.

1. Kor. 12:13 Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seinen Freie oder Sklaven...

Gebet:

„Herr ich danke dir, dass du der König in meinem Leben bist. Danke, dass du dein Reich, deine Gemeinde bereits hier auf der Erde hast und dass ich ein Teil davon sein darf. Durch meine Taufe will ich dies vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt zum Ausdruck bringen.“

Meine Entscheidung zu:

Jesus dem König

Reich Gottes

Gemeinde

Fragen:

Wo ist Gottes Reich heute?

Ist Gemeinde und Reich Gottes dasselbe?

Name des Täuflings: _____ Datum: _____

Lektion 5

Durch die Taufe bezeuge ich, dass der Heilige Geist mich leiten soll

Matth. 28:19 „Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des **Heiligen Geistes**.“

☒ Gott gibt uns seinen Heiligen Geist, damit wir ein göttliches Leben führen können. Ohne dem Heiligen Geist wäre unser Glaube nur durch unsere eigene Kraft motiviert. Mit dem Heiligen Geist, nimmt Gott Einfluss auf unser Leben.

Matth. 3:11 Ich (Johannes) taufe euch mit Wasser zur Busse; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich,... er wird euch mit Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Apg. 1:5 Denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligen Geist getauft werden.

Apg. 2:38 Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden! Und ihr werdet die Gabe des heiligen Geistes empfangen.

Der Heilige Geist befähigt uns göttlich zu leben Gal. 5:18, Röm. 8:9-17

Der Heilige Geist befähigt uns zum geistlichen Dienst Apg. 1:8

Der Heilige Geist gibt uns geistliche Gaben, um der Gemeinde dienen zu können 1. Kor. 12

Gebet:

„Herr ich möchte, dass dein Heiliger Geist mich leiten und verändern kann. Ich möchte auch offen sein für die Gaben des Heiligen Geistes, ich möchte Kraft empfangen um dir dienen zu können“

Meine Entscheidung zum:

Heiligen Geist

Gaben des Geistes

Gott dienen

Der Gemeinde dienen

Fragen:

Wie kommt der Heilige Geist in mich hinein

Wo lebt er in mir

Habe ich dann noch Entscheidungsfreiheit

Name des Täuflings: _____ Datum: _____

Lektion 6

Die Taufe ist mein Bund, Vertrag mit Gott

1 Petrus 3:21 ...die Taufe, der Bund eines guten Gewissens mit Gott durch die Auferstehung Jesu Christi,....“

✠ Gott schließt mit uns, durch die Taufe einen Bund bzw. einen Vertrag.

Das griechisch Wort eperotema bezeichnet ein Vertragsversprechen oder einfach einen Vertrag zwischen zwei Parteien. Im Altertum wurden Verträge meistens nicht geschrieben sondern man tauschte Gegenstände aus oder man wählte Ereignisse oder Orte um sich an das Versprechen zu erinnern. So bekam der Käufer eines Landes ein Stück Erde vom erworbenen Land, Boas gab einen Schuh seinem Vertragspartner Richter 4:8 usw.

Die Taufe wurde von Jesus zum Vertragswerk zwischen Gott und dem Täufling gemacht. Wenn du mit allen Punkten in den vorausgegangenen 5 Lektionen einverstanden bist, dann sollst du mit Jesus einen Bund bzw. einen Vertrag schließen, indem du dich taufen lässt.

Gebet:

„Herr Jesus ich möchte dir mit meiner Taufe sagen, dass ich bereit bin mein Leben dir zu geben und dir nachzufolgen. Ich will das ewige Leben des Vaters empfangen, im Königreich Jesu leben und mich vom Geist führen lassen“

Meine Entscheidung:

Taufe

Fragen:

Was, wenn ich den Vertrag verletzte?

Name des Täuflings: _____ Datum: _____